

OV-SEMINAR

18. bis 22. Oktober

In der 42. Kalenderwoche treffen sich die Mitglieder des erweiterten Ortsvorstands zur Strategieplanung. Es gibt einen Rückblick auf die Aktivitäten der letzten zwölf Monate und einen Blick in die Zukunft. Die Gewerkschaftssekretäre sind in dieser Zeit nur eingeschränkt zu erreichen. ■

13. NOVEMBER

Alle Räder stehen still

Nur die Busräder und Zugräder rollen, die die IG Metall am Samstag, dem 13. November 2010, auf den Schlossplatz nach Stuttgart bringen. Wir wollen an diesem Tag »Flagge zeigen« gegen die falsche Politik, die seit der letzten Bundestagswahl durchs Land und »Ländle« weht. Der Aufruf erfolgt in der November-Ausgabe. Dann informieren wir auch über die Teilnahmemöglichkeit. ■



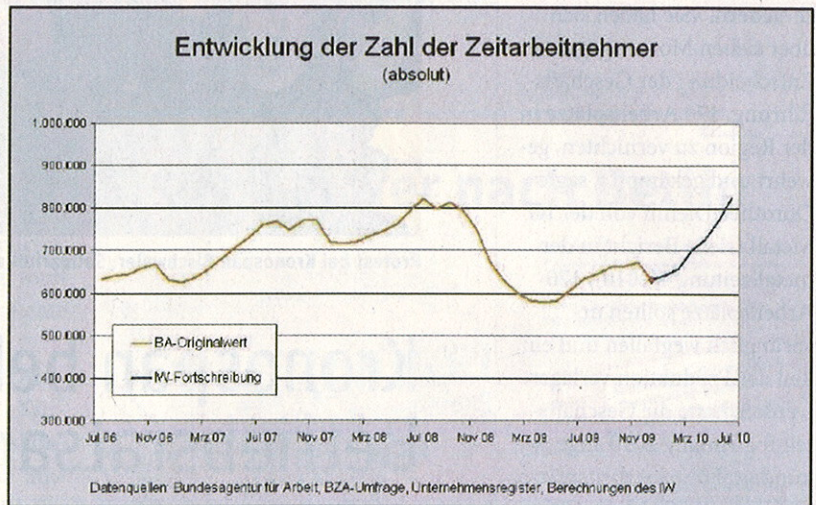
Von der Krise in die Krise

LEIHARBEITER ZUERST BETROFFENEN

Kaum ist ein wirtschaftlicher Aufschwung in Sicht, schon wollen Arbeitgeber dies für eine grundlegende Umgestaltung der Arbeitswelt nutzen: Leiharbeit ist das neue »Zauberwort«.

In der anscheinend auslaufenden Wirtschaftskrise konnten wir erreichen, dass statt vieler Kündigungen andere Lösungen gefunden wurden. Insbesondere das Mittel der Kurzarbeit half hierbei. Die Opfer der Krise waren in erster Linie die Arbeitnehmer, deren befristete Arbeitsverhältnisse nicht verlängert wurden und die Leiharbeiter – und natürlich alle Beschäftigten in Kurzarbeit.

Das scheint Arbeitgebern gut zu gefallen. Eine industrielle Reservearmee, die je nach Auftragsbestand »ausgequetscht« oder eben wieder weggeschickt werden kann – wie bequem. Die IG Metall will das verhindern. Mit



Entwicklung der Leiharbeit

vielen Betriebsräten beraten wir in diesen Tagen über alternative Strategien und über die Kernfrage: Wie kann man aus Leiharbeitnehmern »normale Beschäftigte« machen? Aber auch die Leiharbeit-

nehmer sollten sich jetzt wehren und mit der IG Metall gemeinsam für bessere Lebens- und Arbeitsbedingungen kämpfen. Auftakt bildet unser »Aktionstag Leiharbeit« am 7. Oktober 2010. ■

Aktionstag Leiharbeit: »Fair geht vor«

Am 7. Oktober wird mit zwei Veranstaltungen für bessere Bedingungen in der Leiharbeit geworben.

Zwei Veranstaltungen haben wir an diesem Tag geplant: Einerseits werden die »Kunsthäusierer« die Villingener Innenstadt »aufmischen« und in der Öffentlichkeit das Thema Leiharbeit »vermischen«. Von 11 bis 13 Uhr und von

15 bis 17 Uhr haben sie ihren Auftritt in der Fußgängerzone der Villingener Innenstadt.

Ab 18 Uhr gibt es dann eine Informationsveranstaltung für Leiharbeiter, bei der neben Informationen über die rechtliche

Situation von Leiharbeitnehmern auch darüber diskutiert werden soll, wie wir gemeinsam die Bedingungen in der Leiharbeitsbranche verbessern können. Ort: Gewerkschaftshaus in VS-Schwenningen, Arndtstraße 6. ■

Impressum

IG Metall
Villingen-Schwenningen
Arndtstraße 6
78054 Villingen-Schwenningen
Telefon 0 77 20-83 32-0
Fax 0 77 20-83 32-22
E-Mail:
villingen-schwenningen
@igmetall.de

Redaktion: Michael Ruhkopf
(verantwortlich)

»Nein« sagen hilft

Das Scherzinger-Management will an die Geldbeutel der Kollegen.

Das Management der Firma Scherzinger in Furtwangen wollte alles: Urlaubsgeld 2010 kassieren, über das Weihnachtsgeld 2010 reden und noch drei Stunden unbezahlte Mehrarbeit. Ein »Nein« der

starken IG Metall-Mitglieder hat dazu geführt, dass alle Beschäftigten das zusätzliche Urlaubsgeld mittlerweile erhalten haben. Das ist gelebte Solidarität. Mehr in der nächsten Ausgabe. ■

FÖRDERER

Wahlbetrug

Die Betriebsratsvorsitzende Carola Fröhlich und ihre Stellvertreterin Corinna Hornung wurden auf einer Betriebsratsitzung rechtswidrig abgewählt. Wir berichten in der nächsten Ausgabe. ■